



Höhere Berufsfachschule Automatisierungstechnik und Mechatronik

1. Schulziel

Die zweijährige **Höhere Berufsfachschule Automatisierungstechnik und Mechatronik** fördert berufliche und allgemeine Kompetenzen und führt zur Berufsqualifizierung, zur Höherqualifizierung und zur Persönlichkeitsbildung der Schülerinnen und Schüler.

Die Schülerinnen und Schüler können am Ende des Bildungsganges auf Antrag an der Fachhochschulreifeprüfung teilnehmen. Nach erfolgreicher Prüfung kann dann ein Zeugnis über den schulischen Teil der Fachhochschulreife erworben werden. Das endgültige Zeugnis der **Fachhochschulreife** wird von der BBS Frankenthal ausgestellt, wenn zusätzlich ein halbjähriges Praktikum oder eine abgeschlossene Berufsausbildung nachgewiesen wird.

Ein Wechsel von der HBF direkt in den Ausbildungsberuf nach dem 1. Schuljahr ist unter Anrechnung des 1. Ausbildungsjahres möglich.

2. Aufnahmebedingung

Qualifizierter Sekundarabschluss I („mittlere Reife“) oder ein als gleichwertig anerkannter Abschluss.

3. Unterrichtsinhalte und Stundentafel

Die Fachrichtung Automatisierungstechnik und Mechatronik umfasst ein breites Spektrum an Inhalten aus dem Bereich der Elektro- und Metalltechnik und vermittelt daher sehr praxisorientiert ein breites Grundwissen für das spätere berufliche Tätigkeitsfeld.

Ein **achtwöchiges einschlägiges gelenktes Betriebspraktikum**, das in einem geeigneten Betrieb abgeleistet wird, erlaubt einen Einblick in die zukünftige berufliche Tätigkeit.

Im ersten Schuljahr stehen die Grundlagen in der Metallbearbeitung und der Elektrotechnik im Mittelpunkt. Die Schülerinnen und Schüler werden befähigt, einfache mechanische Systeme zu planen und herzustellen sowie elektrotechnische Systeme zu analysieren und auf ihre Funktion hin zu prüfen. Sie können elektrische Installationen planen und ausführen sowie einfache pneumatische und elektrische Steuerungen aufbauen.

Im zweiten Schuljahr bildet die Programmierung und Vernetzung von elektronischen Steuerungen den Schwerpunkt. Dabei erfahren die Schülerinnen und Schüler auch, wie Sensoren und elektrische Antriebe arbeiten und in Anlagen der Automatisierungstechnik eingebunden werden.

In diesem Schuljahr muss auch – mit Unterstützung der Lehrkräfte – ein Projekt durchgeführt werden, in dem eine praxisorientierte Aufgabenstellung von den Schülerinnen und Schülern selbstständig geplant und durchgeführt werden muss.

Unterrichtsfächer	Wochenstunden	
	1. Schuljahr	2. Schuljahr
<u>Pflichtfächer:</u>		
Berufsbezogener Unterricht (K/P)*	15	22
Deutsch/Kommunikation (G)	2	2
Englisch (K)	3	3
Mathematik (K/P)	3	3
Sozialkunde (G)	2	-
Religion oder Ethik (G)	2	2
Gesundheitserziehung/Sport (G)	3	-
Projektmanagement (G)	2	-
<u>Wahlpflichtfächer</u> (insgesamt zwei wählbar):	2	2
Physik, Chemie oder Biologie (G)*		
Zweite Fremdsprache (G)		
Kommunikation in Netzen (G)		
Berufsbezogenes Fach (G)		
<i>Pflichtstunden insgesamt</i>	34	34
<u>Ergänzender Unterricht</u>	3	-

4. Abschluss

Der Bildungsgang schließt mit einer Prüfung (schriftlich, mündlich und Projektarbeit) ab. Mit dem Bestehen der Prüfung erwirbt man die Berechtigung, die Berufsbezeichnung „**Staatlich geprüfte(r) Assistent(in) für Automatisierungstechnik und Mechatronik**“ zu führen.

5. Schulbuchausleihe

Ab dem Schuljahr 2011/2012 können förderungswürdige Schülerinnen und Schüler auch an der über den Schulträger organisierten Schulbuchausleihe teilnehmen.

(www.lmf-online.rlp.de)



Anmeldungen werden ab Januar mit einem aktuellen **Passbild** und den entsprechenden Nachweisen (**beglaubigten Kopien**) für das jeweils folgende Schuljahr entgegengenommen.

Anmeldeschluss ist der 1. März

(K) = Kernfach; (G) = Grundfach; (P) = Pflichtfach

* Der Unterricht berücksichtigt folgende Berufsgruppen:

- Elektroniker/Elektronikerin der Fachrichtung Automatisierungstechnik
- Elektroniker/Elektronikerin für Betriebstechnik
- Mechatroniker/Mechatronikerin

* Eines der Fächer muss für die Abschlussprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife belegt werden. Die Fächer Berufsbezogener Unterricht, Deutsch/Kommunikation, Englisch, Mathematik, Sozialkunde, Physik, Chemie oder Biologie werden nach den Vorgaben für den Fachhochschulreifeunterricht erteilt.